

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Oeversee
am 26. September 2013
ab 19:30 Uhr im Gasthof Henningsen, Barderup, in Oeversee
(Nr. 2 der Legislaturperiode 2013/2018)**

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Ralf Bölck sind die nachstehend aufgeführten Gemeindevertreter anwesend:

Ahlbory, Eike
Brodersen, Adolf
Clausen, Rainer
Hensen, Thomas
Jensen, Thomas
Ketelsen, Hans-Jürgen
Kranz, Jörg
Lachs, Frauke
Löw, Peter
Sarnow, Eckhard
Schmidt, Siegfried
Scholtyßek, Peter
Thomsen, Monika

Entschuldigt fehlen:

Lohf, Dörte
Niklaßon, Reinita
Weissmann, Bastian

Von der Amtsverwaltung:

- Clarissa Henningsen, diese zugleich als Protokollführerin

Gast zu TOP 14 und 15

- Herr Sass, Firma TEG Nord

Insgesamt sind weitere 5 Einwohner anwesend

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde

3. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Änderungswünsche zum Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 12. Juni 2013
4. Nachrücken eines Gemeindevertreters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl gem. § 39 GKWG
8. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Einrichtung „Offene Ganztagschule“ der Gemeinde Oeversee
9. Beratung und Beschlussfassung zur Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren
10. Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsmaßnahmen der Schulsporthalle
11. Beratung und Beschlussfassung über die ~~Anschaffung eines Aufsatzstreuers für die Schule~~ Anbringung von Stoßblechen an den Türen in der Grundschule Oeversee
12. Beratung und Beschlussfassung über Benutzungsgebühren für die Nutzung der Schulräume und Schulsporthalle
13. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des SSW zur Aufstellung zweisprachiger Ortstafeln
14. Beratung und Beschlussfassung über die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oeversee
hier: Aufstellungsbeschluss
15. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 20 „Harseefeld“ der Gemeinde Oeversee
hier: Aufstellungsbeschluss
16. Beratung und Beschlussfassung zu Pflegemaßnahmen an Bäumen
17. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern in der Gemeinde Oeversee
18. 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Gewerbegebiet Krokamp“
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden, die Anregungen privater Personen, die landesplanerische Stellungnahme und den Satzungsbeschluss

19. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines PC für das Archiv
20. ~~Mitteilungen und Anfragen~~ Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in LED-Technik
21. Mitteilungen und Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Beschlussfassung in der Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten:

22. Grundstücks-, Vertrags- und Personalangelegenheiten

Die Tagesordnung wird wie folgt abgewickelt:

Zu 1) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Tagesordnung

Bürgermeister Ralf Bölck eröffnet die heutige Sitzung um 19:34 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Die Tagesordnung soll wie folgt geändert werden:

Der TOP 11 kann gestrichen werden, da der Schul- und Kindergartenausschuss bereits den Beschluss zur Beschaffung eines Aufsatzstreuers gefasst hat. Als neuer TOP 11 soll die Anbringung von Stoßblechen an den Türen der Grundschule Oeversee beraten und beschlossen werden.

Als neuer TOP 20 soll eingefügt werden: „Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in LED-Technik“.

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend in der Nummerierung.

Der TOP 22 soll um „Personalangelegenheiten“ erweitert werden und zudem im nichtöffentlichen Teil beraten werden.

Ohne Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Tagesordnung entsprechend zu ändern und den TOP 22 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Zu 2) Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen von Seiten der anwesenden Einwohner.

Zu 3) Beratung und Beschlussfassung über evtl. Änderungswünsche zum Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 12. Juni 2013

Es wird beanstandet, dass im letzten Absatz auf Seite 11 des Protokolls die Namen Hans-Heinrich Jensen-Hansen und Ralf Bölck vertauscht sind. Sinngemäß soll es heißen: Ralf Bölck dankt Herrn Jensen-Hansen. Des Weiteren bestehen keine Einwendungen. Das Protokoll gilt somit mit der genannten redaktionellen Änderung als genehmigt.

Zu 4) Nachrücken eines Gemeindevertreters

Bürgermeister Bölck teilt mit, dass der Gemeindevertreter Norbert Klose sein Mandat in der Gemeindevertretung mit Wirkung zum 12.09.2013 aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hat. Der nächste Bewerber auf der Liste der SSW-Fraktion ist Jörg Kranz. Dieser rückt entsprechend nach.

Herr Kranz erklärt, dass er das Mandat als Gemeindevertreter annimmt und wird durch Bürgermeister Bölck auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten, insbesondere auf die Verschwiegenheitspflicht verpflichtet.

Zu 5) Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Ralf Bölck berichtet, dass

- er im Juni an einer Sitzung des Arbeitskreises „Reit- und Fahrwege“ teilgenommen hat. Es wurden umfangreiche Vorbereitungen für ein Konzept getroffen, welches durch Frau Dr. Timmermann weiter ausgearbeitet wird. Auch eine entsprechende Wege-Karte wird erstellt.
- eine Brückenhauptüberprüfung der Brücke im Gemeindegeweg Barderup stattgefunden hat. Hierfür sind Kosten in Höhe von 10.000 € angefallen. Die Brückenhauptüberprüfungen sind leider unumgänglich.
- er am 22.08.2013 an der konstituierenden Sitzung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes Nord teilgenommen hat. Dort wurde er zum 2. Stellvertretenden Vorstandsvorsteher gewählt. Die Flickarbeiten in der Gemeinde Oeversee haben sich in diesem Jahr verzögert, da der SUV über 5 Wochen lang keinen Asphalt ordern konnte.
- das Regionale Wohnraumentwicklungskonzept für die Region Flensburg fortgeschrieben wurde. Bis zum Jahr 2020 stehen der Gemeinde Oeversee 79 Wohneinheiten zur Verfügung.
- die aktuelle Statistik der Arbeitslosenzahlen für den Zeitraum von Januar bis August 2013 veröffentlicht wurde. In Oeversee beträgt die Zahl der Arbeitslosen recht konstant etwa 50.
- die aktuelle Einwohnerzahl um 313 auf 3319 Einwohner gesunken ist.
- die Organisation „Arbeiten für die Umwelt“ Mäharbeiten und Gehölzschnitt rund um den Sankelmarker See durchgeführt hat. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1.100 €.
- die Verstopfungen der Abwasserleitungen in der Seniorenwohnanlage beseitigt wurden. Es wurden teilweise neue Leitungen verlegt.
- Herr Bergmann von der Firma TEG Nord für Oktober den Endausbau im Baugebiet Kallehoe zugesagt hat.
- er gemeinsam mit Herrn Richter alle Brücken im Gemeindegebiet begutachtet hat. Bei allen Brücken wurden Mängel festgestellt, die in den nächsten ein bis zwei Jahren saniert werden müssen. In diesem Jahr mussten bereits 700 € für Ausbesserungsarbeiten an einer Holzbrücke ausgegeben werden. Für alle Brücken ist ein Brückenbuch vorgeschrieben, in dem die Prüfungen zu dokumentieren sind. Eine Hauptprüfung ist alle 6 Jahre vorgeschrieben.
- zur Schülerbeförderung in Munkwolstrupfeld eine zusätzliche Fahrt notwendig geworden ist. Dadurch fallen Mehrkosten in Höhe von 890 € pro Jahr an.
- in Bilschau eine verdeckte Verkehrsmessung stattgefunden hat. Die Ergebnisse der Messung wurden an die Ausschussvorsitzenden weitergegeben.

- Eine Einladung des Lions Club Uggelharde vorliegt. Am 06.10.2013 findet ein volkstümlicher Nachmittag mit dem Blasorchester Uggelharde in der Eekboomhalle in Oeversee statt.

Abschließend dankt Herr Bölck allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz anlässlich der Bundestagswahl am vergangenen Sonntag.

Zu 6) Berichte aus den Ausschüssen

Für den **Bau- und Umweltausschuss** berichtet Ausschussvorsitzender Adolf Brodersen, dass die dort besprochenen Themen heute auf der Tagesordnung stehen und jeweils dort ausgeführt werden.

Für den **Sozial-, Sport- und Kulturausschuss** berichtet Ausschussvorsitzender Peter Löw, dass der Ausschuss nicht getagt hat. Momentan laufen die Vorbereitungen der Erntedankfeste am 27.09. im Gasthaus Frörup (bereits 70 Anmeldungen) und am 28.09. im Gasthaus Henningsen in Barderup (momentan 46 Anmeldungen).

Für den **Finanzausschuss** berichtet Ausschussvorsitzender Eckhard Sarnow, dass auch dieser Ausschuss nicht getagt hat. In der letzten Sitzung des Amtsausschusses, am 16.09.2013, wurde die neue Kämmerin, Frau Petra Venz, vorgestellt.

Für den **Schul- und Kindergartenausschuss** berichtet Monika Thomsen, dass alle behandelten Themen auch heute auf der Tagesordnung stehen und dann entsprechend ausgeführt werden. Der Schul- und Kindergartenausschuss hat die Beschaffung eines Aufsatzstreuers für die Schule zum Preis von 2.177,70 € beschlossen.

Für den **Straßen- und Wegeausschuss** berichtet Alfred Brodersen über die Beratungsgegenstände der Sitzung vom 28.08.2013, da der Ausschussvorsitzende Hans-Jürgen Beck im Urlaub ist.

Dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband wurden 25 Straßen zur Instandsetzung gemeldet. An 10 Straßen soll der Knick geputzt werden. Die vorgesehene Neubelegung der Straßenzüge Barderup Ost und Petersholm ist verschoben worden, dort soll zunächst geflickt werden.

Im Bilschauweg soll für 14 Tage eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung statt finden, da die Anwohner beklagen, dass die vorgegebene Höchstgeschwindigkeit oftmals überschritten wird.

Dem Vorsitzenden sind 3 alte, marode Klärgruben im Bereich des Schießstandes Bilschau gemeldet worden. Diese sollen zunächst durch die Amtsverwaltung begutachtet werden, um den Handlungsbedarf festzustellen.

Die weiteren Themen des Ausschusses werden heute im Rahmen der Tagesordnung abgehandelt.

Zu 7) Beschlussfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl gem. § 39 GKWG

Es wird eine Tischvorlage an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter verteilt, welche dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt wird.

Der Wahlprüfungsausschuss hat vor dieser Sitzung die Prüfung der Niederschrift des Gemeindewahlausschusses geprüft. Gegen die Wählbarkeit der Vertreterinnen und Vertreter, gegen den Ablauf der Wahl und gegen die Fest-

stellung des Wahlergebnisses wurden keine Bedenken erhoben. Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl sind beim Gemeindevorstand keine eingelegt worden.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Gemeindevahl vom 26.05.2013 gemäß § 39 GKWG für gültig zu erklären.

Zu 8) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Einrichtung „Offene Ganztagschule“ der Gemeinde Oeversee

Mit der Einladung wurde eine Beschlussvorlage zu diesem TOP versandt. Eine Ausfertigung wird dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt.

Monika Thomsen erläutert die Vorlage. Der amtliche Sachbezugswert für ein Mittagessen beträgt für das Kalenderjahr 2013 2,93 €. Ein Mittagessen kostet gemäß Satzung 2 €. Jeder Bedienstete müsste daher 0,93 € als steuerpflichtigen, geldwerten Vorteil melden und mitversteuern. Da dies sehr aufwendig ist, sollte der Preis für ein Mittagessen, rückwirkend ab Januar 2013, auf 3 € angehoben werden. Hierfür ist die Änderung der Satzung notwendig.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin einstimmig den Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Einrichtung "Offene Ganztagschule" der Gemeinde Oeversee rückwirkend zum 01.01.2013 gemäß dem vorliegenden Entwurf.

Zu 9) Beratung und Beschlussfassung zur Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird an alle Mitglieder der Gemeindevertretung ein Vermerk des Technischen Bauamtes verteilt. Eine Ausfertigung wird dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt.

Frau Thomsen erläutert, dass der Schul- und Kindergartenausschuss sich ausgiebig mit dieser Thematik befasst hat. Es wurde die Feststellung getroffen, dass weitere Krippenplätze dringend benötigt werden. Im momentanen baulichen Zustand der Kindergärten ist die Einrichtung einer weiteren Gruppe nicht möglich. Ein Anbau ist an beiden Gebäuden grundsätzlich möglich. Die Kosten für einen Anbau am ADS Kindergarten dürften höher liegen als beim Evangelischen Kindergarten, da der Anbau dort nur in Hanglage möglich ist. Im Ev. Kindergarten könnte eine kurzfristige Maßnahme für den Übergang, bis zur Fertigstellung des Anbaus, umgesetzt werden, welche zusätzlich 5 Betreuungsplätze schafft. Dieser Lösung hat auch der Kreis bereits zugestimmt. Hierfür müsste in einem Raum der Bodenbelag ausgetauscht werden und ein festverglastes Fensterelement müsste durch ein Dreh-Kipp-Fenster ersetzt werden. Der Ausschuss empfiehlt nach allen Abwägungen der Gemeindevertretung, einen Anbau am Evangelischen Kindergarten vorzunehmen und eine kurzfristige Maßnahme für die Schaffung von 5 Betreuungsplätzen einzuleiten.

Es schließt sich eine rege Diskussion an. Als Fazit bleibt festzuhalten, dass ein Anbau unumgänglich ist. Beide Gebäude sind bereits älter, der Ev. Kindergarten bietet sich jedoch aufgrund seiner Topografie an, außerdem könnten hier sehr kurzfristig 5 weitere Betreuungsplätze geschaffen werden. Ein Platz mit 14.000 € gefördert. Da das Gebäude Eigentum der Kirche ist, die Gemeinde aber den Anbau finanziert, sind die Eigentumsverhältnisse besonders vertraglich zu vereinbaren.

Die Gemeindevertretung beschließt den Anbau einer Krippengruppe mit den erforderlichen Nebenräumen am Ev. Kindergarten. Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung die Einrichtung von 5 Betreuungsplätzen m Ev. Kindergarten, sowie die damit einhergehende Erneuerung des Fußbodenbelages und eines Fensters.

Abstimmergebnis: 12 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 2 Enthaltungen

Zu 10) Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsmaßnahmen der Schulsporthalle

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt wird eine Tischvorlage an alle Mitglieder verteilt. Eine Ausfertigung wird dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt. Diese Tischvorlage enthält ebenfalls Inhalte des neuen Tagesordnungspunktes 11.

Frau Thomsen erläutert die Tischvorlage. Um die Schulsporthalle zu heizen, sind 5 Heizkörper notwendig, 4 Heizkörper müssen ausgetauscht werden, da sie defekt sind. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 15.000 € brutto. Die Oberlichter der Sporthalle lassen sich nicht mehr öffnen, da alle Hebel abgebrochen sind. Die Fenster sollten mit Motoröffnern ausgestattet werden, um ein Lüften wieder zu ermöglichen. Die Kosten hierfür betragen laut Angebot der Fa. Bremer, Hörup, 3.880 € brutto. Hinzu kommen Kosten für elektrische Zuleitungen und den Anschluss der Motoren in Höhe von max. 1.000 €. Für Bauunterhaltungsmaßnahmen sind derzeit noch Mittel in Höhe von 12.500 € verfügbar. Die Rechnungslegung für die Erneuerung der Heizkörper wird sicherlich erst im nächsten Jahr erfolgen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Heizkörper in der Schulsporthalle zu erneuern und die Oberlichter mit Motoröffnern auszustatten.

Zu 11) Beratung und Beschlussfassung über die Anbringung von Stoßblechen an den Türen der Grundschule Oeversee

Bürgermeister Bölck erläutert den Bedarf von Stoßblechen an den Türen der Schule, die hauptsächlich von den Schülern genutzt werden. Die Kosten für die Montage der Stoßbleche belaufen sich laut Angebot der Firma Junker auf 1.963,50 € brutto.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Montage von Stoßblechen an den Türen der Grundschule Oeversee, die hauptsächlich von Schülern genutzt werden.

Zu 12) Beratung und Beschlussfassung über Benutzungsgebühren für die Nutzung der Schulräume und Schulsporthalle

Frau Thomsen teilt mit, dass sich der Schul- und Kindergartenausschuss grundsätzlich für die Fassung einer entsprechenden Satzung ausgesprochen hat. Die Verwaltung wurde gebeten eine entsprechende Vorlage zu erarbeiten. Bürgermeister Bölck merkt an, dass dies auch ein kleiner Beitrag zur Haushaltskonsolidierung wäre.

Der Tagesordnungspunkt soll auf eine spätere Sitzung verschoben werden, wenn die Vorlage der Satzung vorliegt. Dem wird einstimmig zugestimmt.

Zu 13) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des SSW zur Aufstellung zweisprachiger Ortstafeln

Gemeindevertreter Scholtyßek bittet darum, diesen Tagesordnungspunkt auf eine spätere Sitzung zu vertagen, da vor der weiteren Beratung noch genauere Auskünfte über die Voraussetzungen eingeholt werden sollen. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Zu 14) Beratung und Beschlussfassung über die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oeversee

hier: Aufstellungsbeschluss

Allen Mitgliedern der Gemeindevertretung ist mit der Einladung eine Beschlussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt zugegangen. Eine Ausfertigung wird dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt. In der Beschlussvorlage ist im Text eine redaktionelle Änderung vorzunehmen: In der 1. Zeile ist die 6. Änderung durch die 7. Änderung zu ersetzen.

Herr Brodersen führt aus, dass der Flächennutzungsplan geändert werden muss, um ein weiteres Baugebiet ausweisen zu können. Eine weitere Ausweitung ist nur nach Westen möglich.

Herr Sass von der Firma TEG Nord erläutert das Vorhaben anhand einer Power Point Präsentation.

Der Flächennutzungsplan weicht zu weit von dem geplanten Baugebiet ab, daher ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig. Heute soll lediglich der Aufstellungsbeschluss gefasst werden. Das Verfahren wird insgesamt etwa ein 3/4 Jahr dauern.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oeversee.

Zu 15) Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 20 "Harseefeld" der Gemeinde Oeversee

hier: Aufstellungsbeschluss

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt ist mit der Einladung eine Beschlussvorlage an alle versandt worden. Eine Ausfertigung wird dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt.

Herr Sass führt in seinem Vortrag aus, dass es nur um die Abgrenzung des Plangeltungsbereichs geht, noch nicht um Einzelheiten. Weiterhin stellt er ausführlich das Erschließungskonzept und den weiteren Ablauf des Verfahrens vor.

Herr Brodersen gibt als Anregung aus dem Bauausschuss das Einplanen eines Spielplatzes, eine Fußweg-Verbindung zwischen allen Baugebieten und das Installieren eines Rettungsweges von 3 m Breite mit auf den Weg.

Das Gebiet hat insgesamt eine Größe von 30.370 m² und bietet etwa 30 Wohneinheiten Platz.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 20 "Harseefeld" für das Gebiet westlich des Stapelholmer Weges (Kreisstraße K135) südlich angrenzend an die Straße "Westerhöhe Nr. 11 und 18" und östlich des Grundstücke "Harseeweg Nr. 10 - 20" sowie nördlich angrenzend an das Baugebiet der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Kallehoe" im Westen der Ortslage Oeversee.

Zu 16) Beratung und Beschlussfassung zu Pflegemaßnahmen an Bäumen

Adolf Brodersen führt hierzu aus, dass sich der Bau- und Umweltausschuss bereits mit diesem Thema beschäftigt hat:

- Am Dorfplatz in Barderup stehen ortsbildprägende Kastanien, die von einem Pilz befallen sind. Mit Frau Holst von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises wurde vereinbart, dass die Bäume von einem Fachmann begutachtet werden müssen.
- In Juhlschau steht eine ca. 50 Meter lange Hecke auf Gemeindegrund, die bislang von einem Anwohner gepflegt wurde. Dieser ist hierzu nicht mehr in der Lage. Der Gemeindegewerkschafter ist bereits jetzt so ausgelastet, dass er diese Arbeiten nicht zusätzlich übernehmen kann. Bei "Arbeiten für die Umwelt" wurde bereits nachgefragt, diese übernimmt die Arbeiten jedoch nicht. Herr Scholtyßek regt an, die "Mürwiker" oder "Holländer" noch zu befragen. Herr Brodersen möchte den Beschluss, notfalls die Hecke entfernen zu können, für den Fall dass sich niemand findet, die die regelmäßige Pflege übernimmt.
- Ein Anwohner hat beantragt, Ahornbäume, die am Stapelholmer Weg Kreuzung Sankelmarker Weg stehen, fällen zu lassen. Der Ausschuss hat dies einstimmig abgelehnt.
- Es wurden alle Straßen abgefahren, an denen Bäume "höher gezogen" werden müssen, weil höhere Pkw und Lkw dort nicht mehr gut passieren können. Mit der Aufästung soll im Herbst begonnen werden.
- Im Gebiet "Achter de Schmee" sollen ebenfalls Bäume beschnitten werden. Herr Brodersen hat sich mit den Anwohnern darauf verständigt, dass die Arbeiten ausschließlich durch Eigenleistung der Anwohner ausgeführt werden. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die einzelnen Punkte wie durch den Bau- und Umweltausschuss vorgeschlagen, durchzuführen.

Zu 17) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern in der Gemeinde Oeversee

Mit der Einladung wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage übersandt. Eine Ausfertigung wird dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

Bürgermeister Böck erläutert kurz die Lage der betroffenen Straße "Bergkoppel".

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung den Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern in der Gemeinde Oeversee.

Abstimmergebnis: 13 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 1 Enthaltungen

Zu 18) 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Gewerbegebiet Krokamp“

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden, die Anregungen privater Personen, die landesplanerische Stellungnahme und den Satzungsbeschluss

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage mit der Einladung übersandt. Eine Ausfertigung wird dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

Herr Brodersen erläutert kurz die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung sodann einstimmig die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden, die Anregungen privater Personen, die landesplanerische Stellungnahme und den Satzungsbeschluss gemäß der Beschlussvorlage.

Zu 19) Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines PC für das Archiv

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Bölck Herrn Helle, der für die Gemeinde das Archiv führt und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Herr Helle stellt die Arbeit des Archivs vor und teilt mit, dass der bislang genutzte PC des Archivs irreparabel defekt ist. Momentan wird ein privat zur Verfügung gestellter PC genutzt, der aber ebenfalls bereits sehr alt ist. Die Arbeit mit einem PC ist unerlässlich, da ansonsten die Gefahr besteht, dass alle gesammelten Daten verloren gehen. Es müsste ein PC, ein Bildschirm sowie spezielle Software beschafft werden. Insbesondere die Software für die Führung des Archivs ist sehr kostenträchtig.

Herr Bölck erläutert, dass 3 Angebote vorliegen, die zwischen 1.500 € und 1.900 € insgesamt liegen.

Es folgt eine Diskussion über mögliche Alternativen der Bestellung, z. B. über das Amt.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig die Beschaffung des PC laut dem günstigsten Angebot in Höhe von 1.512 €.

Zu 20) Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in LED-Technik

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird an alle eine Tischvorlage verteilt, die ebenfalls dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt wird.

Herr Bölck erläutert die Tischvorlage. Die Auflistung der Straßen, also hier die B 76 ist nicht bindend, nur die Anzahl der Lampen ist bindend.

Aus der anschließenden Diskussion ist festzuhalten, dass ein Straßenlampen-Kataster nötig ist. Die Lampen könnten im Stapelholmer Weg (Höhe Bürgerpark) und der L317 ersetzt werden. Insgesamt ist die Durchführung der Erneuerung der Straßenbeleuchtung als weitere Sparmaßnahme zu werten.

Die Gemeindevertretung beschließt anschließend die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in LED-Technik.

Abstimmergebnis: 13 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 1 Enthaltungen

Zu 21) Mitteilungen und Anfragen

Es liegen weder Mitteilungen vor noch ergeben sich Anfragen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Bölck den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung um 21:29 Uhr.

In der Zeit von 21:30 Uhr bis 21:48 Uhr wird der nichtöffentliche Teil behandelt. Das Ende der Sitzung ist dann um 21:49 Uhr.

gez. Henningsen
Protokollführerin

gez. Bölck
Bürgermeister